

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Druckerei und Druckerei:
Halle (Saale), Breite Straße 12, Postfach 17, Telephon
Halle: 25517, 25518, 25519, 25520, 25521, 25522, 25523, 25524, 25525, 25526, 25527, 25528, 25529, 25530, 25531, 25532, 25533, 25534, 25535, 25536, 25537, 25538, 25539, 25540, 25541, 25542, 25543, 25544, 25545, 25546, 25547, 25548, 25549, 25550, 25551, 25552, 25553, 25554, 25555, 25556, 25557, 25558, 25559, 25560, 25561, 25562, 25563, 25564, 25565, 25566, 25567, 25568, 25569, 25570, 25571, 25572, 25573, 25574, 25575, 25576, 25577, 25578, 25579, 25580, 25581, 25582, 25583, 25584, 25585, 25586, 25587, 25588, 25589, 25590, 25591, 25592, 25593, 25594, 25595, 25596, 25597, 25598, 25599, 25600, 25601, 25602, 25603, 25604, 25605, 25606, 25607, 25608, 25609, 25610, 25611, 25612, 25613, 25614, 25615, 25616, 25617, 25618, 25619, 25620, 25621, 25622, 25623, 25624, 25625, 25626, 25627, 25628, 25629, 25630, 25631, 25632, 25633, 25634, 25635, 25636, 25637, 25638, 25639, 25640, 25641, 25642, 25643, 25644, 25645, 25646, 25647, 25648, 25649, 25650, 25651, 25652, 25653, 25654, 25655, 25656, 25657, 25658, 25659, 25660, 25661, 25662, 25663, 25664, 25665, 25666, 25667, 25668, 25669, 25670, 25671, 25672, 25673, 25674, 25675, 25676, 25677, 25678, 25679, 25680, 25681, 25682, 25683, 25684, 25685, 25686, 25687, 25688, 25689, 25690, 25691, 25692, 25693, 25694, 25695, 25696, 25697, 25698, 25699, 25700, 25701, 25702, 25703, 25704, 25705, 25706, 25707, 25708, 25709, 25710, 25711, 25712, 25713, 25714, 25715, 25716, 25717, 25718, 25719, 25720, 25721, 25722, 25723, 25724, 25725, 25726, 25727, 25728, 25729, 25730, 25731, 25732, 25733, 25734, 25735, 25736, 25737, 25738, 25739, 25740, 25741, 25742, 25743, 25744, 25745, 25746, 25747, 25748, 25749, 25750, 25751, 25752, 25753, 25754, 25755, 25756, 25757, 25758, 25759, 25760, 25761, 25762, 25763, 25764, 25765, 25766, 25767, 25768, 25769, 25770, 25771, 25772, 25773, 25774, 25775, 25776, 25777, 25778, 25779, 25780, 25781, 25782, 25783, 25784, 25785, 25786, 25787, 25788, 25789, 25790, 25791, 25792, 25793, 25794, 25795, 25796, 25797, 25798, 25799, 25800, 25801, 25802, 25803, 25804, 25805, 25806, 25807, 25808, 25809, 25810, 25811, 25812, 25813, 25814, 25815, 25816, 25817, 25818, 25819, 25820, 25821, 25822, 25823, 25824, 25825, 25826, 25827, 25828, 25829, 25830, 25831, 25832, 25833, 25834, 25835, 25836, 25837, 25838, 25839, 25840, 25841, 25842, 25843, 25844, 25845, 25846, 25847, 25848, 25849, 25850, 25851, 25852, 25853, 25854, 25855, 25856, 25857, 25858, 25859, 25860, 25861, 25862, 25863, 25864, 25865, 25866, 25867, 25868, 25869, 25870, 25871, 25872, 25873, 25874, 25875, 25876, 25877, 25878, 25879, 25880, 25881, 25882, 25883, 25884, 25885, 25886, 25887, 25888, 25889, 25890, 25891, 25892, 25893, 25894, 25895, 25896, 25897, 25898, 25899, 25900, 25901, 25902, 25903, 25904, 25905, 25906, 25907, 25908, 25909, 25910, 25911, 25912, 25913, 25914, 25915, 25916, 25917, 25918, 25919, 25920, 25921, 25922, 25923, 25924, 25925, 25926, 25927, 25928, 25929, 25930, 25931, 25932, 25933, 25934, 25935, 25936, 25937, 25938, 25939, 25940, 25941, 25942, 25943, 25944, 25945, 25946, 25947, 25948, 25949, 25950, 25951, 25952, 25953, 25954, 25955, 25956, 25957, 25958, 25959, 25960, 25961, 25962, 25963, 25964, 25965, 25966, 25967, 25968, 25969, 25970, 25971, 25972, 25973, 25974, 25975, 25976, 25977, 25978, 25979, 25980, 25981, 25982, 25983, 25984, 25985, 25986, 25987, 25988, 25989, 25990, 25991, 25992, 25993, 25994, 25995, 25996, 25997, 25998, 25999, 26000.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verleger: Dem. Witzig aus GutsMuths-Verlagsanstalt / Ant. Wolffschlaeger und
Verlegerin: Emilie Witzig / Ant. Wolffschlaeger
Gesamtdruckerei: Ant. Wolffschlaeger / Druckerei: Ant. Wolffschlaeger
Abdruck: Ant. Wolffschlaeger / Druckerei: Ant. Wolffschlaeger
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Hallische Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen: Bei regelmäßigen Erscheinungen (außer Sommer- und Winterferien) 50 Pfennig pro Nummer. Bei unregelmäßigen Erscheinungen (außer Sommer- und Winterferien) 60 Pfennig pro Nummer. Bei Anzeigen: 1 mm hoch, 22 mm breit (Anzeigensatz) 14 Pfennig; 1 mm hoch, 78 mm breit (Anzeigensatz) 100 Pfennig. Preisliste für den Jahresbeitrag: 100 Pfennig. Postgebühr Halle 10 Pfennig, Halle 10 Pfennig, Halle 10 Pfennig.

Nummer 68

Freitag, den 20. März 1936

48. Jahrgang

Deutsche Antwort am 29. März

Herrmann Göring spricht in Halle über die geschichtliche Bedeutung der Wahl

Der preussische Ministerpräsident, General der Flieger Herrmann Göring, hat gestern zu den Volksgenossen in Halle und im Gau Halle-Merseburg über die Wahl vom 20. März gesprochen. Mit einer Begeisterung und einem Jubel wie nie zuvor wurde der gereizte Gefolgsmann Adolf Hitlers empfangen. Sämtliche großen Säle der Stadt, in die Rede übertragen wurde, der Markt und die angrenzenden Straßen waren überfüllt. Es war das erhebende und einmütige Befehnis einer ganzen Stadt zum Führer und zu der historischen Entscheidung, die er am 7. März gefällt hat.

Herrmann Göring kommt! Das wurde zur Parole eines ganzen Tages. Schon vom frühen Nachmittag an lag große Erwartung über der Stadt.

Noch war nicht bekannt, auf welchem Wege der Ministerpräsident in der Gegend einreisen würde. Als der Zug, ein frohlicher Begleitstab, der den Bestimmung der Straßen hell hervorstrahlte, sich hier neigte, sammelten sich an den wichtigsten Knotenpunkten des Verkehrs die ersten Zuschauer. In insbesondere am dem Markt und vor allem auf dem Niederplatz, ließ es sich, der hohe Gau werde in der „Goldenen Ära“ Quartier nehmen. Mehr und mehr kamen sich hier die Menschen zu bilden. Man sah, es auf 7 Uhr sagina, war kaum noch ein Durchkommen. Da mittlerweile bekannt worden war, daß der Ministerpräsident mit der Bahn ankommen würde.

Auf dem Bahnhof 2 unterer Hauptbahnhof hatten sich gegen 10 Uhr die Spitzen der Partei, der Wehrmacht und der Verbände zum Empfang eingefunden. Man sah u. a. den Obersten Generalstab, die stellvertretende Reichsleiter Seifert, Reichsleiter Direktor Dohmgeoren, von der Wehrmacht Generalleutnant Zang und Oberstleutnant G. R. M. an, mit Mitgliedern des Landes der Partei- und Landtagsabgeordneten Parteipräsident Gruppenführer Jahn, SA-Brigadeführer Zang, SA-Oberführer Kloppe, Oberleutnant Zang im o. sowie Reichswehrrechtsrat Dr. A. H. H. und den Vertreter des höchsten Dienststands, Amtmann Kapell, SA-Männer und Bahnhofsüberwachen die Absicherung. Langsam rückte der Zug am 10.22 Uhr. Da brauchte von Berlin der 18 in die Halle. Am Ende des Zuges lief der Sonderwagen des Ministers. Wenige Augenblicke nach dem Anhalten des Zuges ergriff der Ministerpräsident im Braumbund und braunen Mantel in der Gegenwart. Ein einziger Jubel hallte über die Bahnhöfe. Zunächst ergriff Herrmann Göring die immer wieder in Hellrot ausbrechende Menge und begrüßte lobend die erregenden Ehrenmäiler. Im G. des Ministers handelte sich Staatssekretär 8 u. o. Ministerialrat G. H. H. und Major G. H. H. Durch das SA-Expalier führt dann Herrmann Göring mit seiner Begleitung die Bahnhofsgebäude hinab. Um unteren Gang war das Ministerkorps der Wehrmachtsoffiziere zur Begrüßung des Reichswehrführers angetreten. „Es tat mir sehr, daß ich Sie heute nicht besuchen konnte“ bemerkte General Göring zu den Offizieren, „aber ich komme doch noch einmal herein.“ Gleich freundlich wurde der ebenfalls im Gange angetretenen Politischen Leiter begrüßt. Ermehlen Schritts ging der Minister dann zum Ausgang Zielestraße. Dort hatten Ehrenpaläste der SA, der SS, der Politischen Leiter, des Arbeitsleiters und der Hitler-Jugend begrüßung genommen. Die SA-Spitze intonierte den Abendweiler. Immer und immer wieder drachten die begeisterten Zuschauer ihre Grüße aus, die von ihm mit dem Deutschen Gruß herzlich erwiderte. Dann nahm er im bereitstehenden Erlaunen Platz, neben ihm Gauleiter Staatsrat Jordan. Bis zur „Goldenen Ära“ handelte hinter den Spalieren Laute und über Tausende von Volksgenossen, jung und alt, die Ängstlichen waren von den Wätern und Ministern auf den Arm genommen worden. Die alle grüßten Herrmann Göring mit erhabenem Arm und unter unterbrochenen Heulen, die kaum vernehmen, als der Minister schon im Hotel war. Dort ließen den Sprechende ein, ein schiedten, dann laut und laut. „Wir wollen unteren Herrmann Göring sehen!“ Simple Worte auf die Vateremacht gelehrt, um bessere Welterheit zu haben. Sogar in den Wänden des Niederplatzes laßen sich

Durch Sausprecher wurde Herrmann Göring beehmtliche Rede auf den Platz übertragen, auf dem die Menge mit Spannung den Ausführungen folgte, und bei der sie in den Befehl eintrat, der oben im Saal ausbrönte, so unmittelbar und so packend wirkten Herrmann Görings Worte. Keiner wurde müde, alle horchten bis zum Schluß aus.

Herrmann Göring spricht

Der vernahm die erwartungsvolle Unruhe, die Spannung und Hochstimmung zu beschreiben, von denen die Bestimmung erfüllt waren, die in den Sälen der Stadt den Worten Herrmann Görings lauschen wollten. Eine Stadt in gespannter Erwartung — so war es seit dem Tag, als bekannt wurde, daß der preussische Ministerpräsident und gereizte Gefolgsmann Adolf Hitlers in Halle sprechen werde. Der Ehrenbürger unserer Stadt, er hatte sich in den Herzen schon damals ein Denkmal gesetzt, als er auf den Brandenburg zum ersten mal vor den Hunderttausenden des Kampftages gesprochen hatte. Übermann sagte an diesem

Abend, daß es um historische Entscheidungen, um den letzten Einsatz von Mann und Frau geht. Dem Sinn dieser Entscheidung aus dem Munde eines der Verantwortlichen und zugleich eines der Beirathen aus dem Kreise um den Führer zu erfahren, das gab der Stunde ihre Bedeutung und Weisheit.

Schon Stunden vor Beginn der Kundgebung hatten sich die Säle des Stadthauptamtes gefüllt, und als dann die Minister Herrmann Görings ankam, war auch nicht der kleinste Platz für die unaufrichtig bereitwilligen Massen mehr verfügbar. In dichtgedrängten Reihen laßen sie beieinander, der Volksgenossen aus Büro und Werkstatz mit den süßenden Männern aus Partei, Staat und Wehrmacht. Einmal und wieder war der große Saal beregnetigt worden. Zannengirlanden spannten sich

zwischen den Pfeilern, an denen leuchtende Lampen herabhingen. Hinter dem Orn der Bühne hand fibern das Hohelichtschein vor hellgrauer Grund, darunter die Wäde des Führers. Duer über der Bühne ein breites Spruchband mit den Worten: Ein Reich, ein Volk, ein Führer. Die Spannung der Massen wuchs ins Ungewöhnliche, als noch dem Eintreffen der Redner und Rednerinnen eine lange Reihe SA-Männer in uniformierten Spalier Aufstellung genommen hatte. Noch ein paar Minuten erwartungsvoller Stille, dann finderten begeisterte Zurufe vom Saalgebäude her das kommen Herrmann Görings. Unbeschreiblicher Jubel erfolgte, als der Schöpfer des neuen Preussens und der deutschen Volksthe durch den Saal zur Bühne schritt, gefolgt von Gauleiter Jordan und den führenden Männern



Ministerpräsident Herrmann Göring am Rednerpult; neben ihm Gauleiter Staatsrat Jordan.

Am Abend, daß es um historische Entscheidungen, um den letzten Einsatz von Mann und Frau geht. Dem Sinn dieser Entscheidung aus dem Munde eines der Verantwortlichen und zugleich eines der Beirathen aus dem Kreise um den Führer zu erfahren, das gab der Stunde ihre Bedeutung und Weisheit.

Schon Stunden vor Beginn der Kundgebung hatten sich die Säle des Stadthauptamtes gefüllt, und als dann die Minister Herrmann Görings ankam, war auch nicht der kleinste Platz für die unaufrichtig bereitwilligen Massen mehr verfügbar. In dichtgedrängten Reihen laßen sie beieinander, der Volksgenossen aus Büro und Werkstatz mit den süßenden Männern aus Partei, Staat und Wehrmacht. Einmal und wieder war der große Saal beregnetigt worden. Zannengirlanden spannten sich

Der deutsche Protest im Völkerbundsrat

Ein unhaltbarer Fehlspruch — Votschaffer Ribbentrop legt schärfste Verwahrung ein

dnb. London, 20. März.

Der Völkerbundsrat hat am gestrigen Donnerstagmorgen in der öffentlichen Sitzung den Bescheid und französisch eingebrachten Entschließungen zur Verurteilung des Vertrags von Locarno bei Stimmabgabe dieses in Anwesenheit des Votschaffers sowie gegen die Stimme des deutschen Votschaffers angenommen.

Gäste enthielt sich der Stimme bei der Begründung, daß in der vorliegenden Entscheidung eine enge Verbindung zwischen dem Vertrag von Versailles, dessen Verletzung GHele anerkennt, und dem Locarno-Vertrag, dessen Verletzung bestritten sei, bestehe.

Der Vatschafferrat stellte fest, daß die Entscheidung einstimmig mit einer Stimmenthaltung und einem Nein, das als Stimme einer von Locarno garantierten Macht nicht abgab, angenommen sei. In den Stimmen der Garantierten und der Garantierten von Locarno wurde festgestellt, daß diese abgestimmt hätten, ihre Stimmen aber nicht abgaben.

Der Votschaffer von Ribbentrop gab nach der Feststellung des Abstimmungsergebnisses folgende Erklärung ab:

„Die deutsche Regierung lehnt die lobende beschlossene Resolution aus tiefster Überzeugung ab und muß sich gegen sie in aller Form Verwahrung einlegen. Nicht Zufall hat bei dem Vertragsvertrag zum Gefäß gebracht, sondern Frankreich durch den Verstoß des französischen Militärbündnisses. Der deutsche Schritt vom 7. März — die Wiederherstellung der vollen Souveränität in seinem eigenen Gebiet, dieses primitive Recht eines Volkes zur Verwirklichung seiner Grenzen — war ausschließlich die Konsequenz dieser französischen Handlungsweise.“

Ich habe heute vorzeitig eingehend eine umfassende Darstellung des deutschen Rechts, und vollständige Standpunktes gegeben, und ich denke, daß, wenn die Herren Staatsmitglieder mehr Zeit gehabt hätten, diese Darstellung zu würdigen, sie zweifellos zu einer anderen Entscheidung gekommen wären. Die deutsche Regierung und mit ihr das gesamte deutsche Volk haben die heilige Überzeugung,

daß die lobende angenommene Resolution schlichte und vor dem Urteil der Geschichte nicht bestehen wird.“

Dann gab der französische Außenminister P. L. M. eine lange Erklärung ab, in der er sagte, daß das Recht nicht einseitig bestimmt werden könne und daß Frankreich von Anfang an bereit gewesen sei, die Angelegenheit dem Haager Schlichtungsjury zu unterbreiten.

Darauf wurde die Sitzung geschlossen. Der Rat hält heute nachmittag eine nichtöffentliche Sitzung ab und wird außerdem als Dreizehnerentscheidungs gremium heute nachmittag den italienisch-abessinischen Streitfall prüfen.

Der Völkerbundsrat hat mit dem Beschluß vom 19. März kein Nummernblatt in das Buch seiner Geschichte gegeben. In der Ansprache vermerken ließ die zumülligen Delegierten sich nicht an der Erregung einer rein formal-juristischen Betrachtung zu betheiligen und die Rechtsfrage in ihrer ganzen Breite sowie die politischen Voraussetzungen der Entschlung zu erklären. Und zum Schluß hat dann der Mal ein Urteil als Es der in die politische Entscheidung zu treffen gelte. Er hat nichts anderes getan, als die Auffassung der einen Partei im Streit wiederzugeben. Ich habe die Auffassung Deutschlands an dem besten Standpunkt mit nachdrücklichster Klarheit dem von Ribbentrop noch einmal dargelegt habe. (Der Wortlaut der Rede siehe Seite 4. (Die Schriftleitung.) Italien und England waren zudem durch die Vorlagen gebunden, die sie Frankreich im Sommer vorigen Jahres in Straßburg anboten. GHele es an, einen „Minderpruch“ nach politischen Verbindlichkeiten abzugeben.)

Der Abseidelschluß ist kein kontraktiver Beitrag, um, wie Herr Ober am Mittwoch gesagt hatte, Europa auf eine feste und sichere Grundlage zu stellen.“ Die Geschichte wird dem Spruch des Rates nicht unterbreiten; mit diesem Satz hat der Sprecher Deutschlands in seiner Rede gesprochen, die sie Frankreich im Sommer vorigen Jahres in Straßburg anboten. GHele es an, einen „Minderpruch“ nach politischen Verbindlichkeiten abzugeben.)

Der Abseidelschluß ist kein kontraktiver Beitrag, um, wie Herr Ober am Mittwoch gesagt hatte, Europa auf eine feste und sichere Grundlage zu stellen.“ Die Geschichte wird dem Spruch des Rates nicht unterbreiten; mit diesem Satz hat der Sprecher Deutschlands in seiner Rede gesprochen, die sie Frankreich im Sommer vorigen Jahres in Straßburg anboten. GHele es an, einen „Minderpruch“ nach politischen Verbindlichkeiten abzugeben.)

Das der Völkerbundsrat hat mit dem Beschluß vom 19. März kein Nummernblatt in das Buch seiner Geschichte gegeben. In der Ansprache vermerken ließ die zumülligen Delegierten sich nicht an der Erregung einer rein formal-juristischen Betrachtung zu betheiligen und die Rechtsfrage in ihrer ganzen Breite sowie die politischen Voraussetzungen der Entschlung zu erklären. Und zum Schluß hat dann der Mal ein Urteil als Es der in die politische Entscheidung zu treffen gelte. Er hat nichts anderes getan, als die Auffassung der einen Partei im Streit wiederzugeben. Ich habe die Auffassung Deutschlands an dem besten Standpunkt mit nachdrücklichster Klarheit dem von Ribbentrop noch einmal dargelegt habe. (Der Wortlaut der Rede siehe Seite 4. (Die Schriftleitung.) Italien und England waren zudem durch die Vorlagen gebunden, die sie Frankreich im Sommer vorigen Jahres in Straßburg anboten. GHele es an, einen „Minderpruch“ nach politischen Verbindlichkeiten abzugeben.)



Befehnis zu Ehre und Freiheit

Die große Rede des Ministerpräsidenten Hermann Göring

der Bewegung. Hunderte von Frauen redeten sich empor, die begehrtesten Kurse wurden nicht einnehmen als Hermann Göring den Ministerpräsidenten eines Hitler-Räts in Empfang nahm und dann seinen Gedächtnis die Tücher zur Ehre hinstellte. Er sprach über die Bewegung, die in die Welt hinaus begann und langgestreckten Trompetenschall der Menschheitsgeschichte, wehrhaft wiederzugeben, Beispiel der Ansdacht und der Sammlung.

Und abermals erhob sich der Jubel, als Gauleiter Staatsrat Jordan von dem reichsweiten Ministerpräsidenten Hermann Göring das Wort erteilte. Die sind fortgeritten, so sagt er Gauleiter, doch heute kommt es an den Tag nach dem Kampf gekommen ist, in einem Zeitpunkt, wo das deutsche Volk abermals angetreten ist zum Kampf für Freiheit, Freiheit und Ehre. Dann spricht der Ministerpräsident zum Reichsrat, um einsehen zu lassen, was in den Tagen, die die Partei den Kampf um Freiheit aufnahm, und besagt mit seiner Rede, die den Volksgenossen im Gau Halle-Merseburg ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird und die jeden einzelnen Mann für Mann und Frau für Frau am 20. März zum letzten Einsatz für Führer und Volk verpflichtet.

Hermann Göring gab zunächst Aufklärung über den Sinn dieses Wahlkampfes, der schon heute in Staat und Volk seinen Niederschlag gefunden hat. Vor dem Hintergrund der ersten außerordentlichen Erscheinungen geschmete er mit beiseitiger Ironie das Bild der Parteien des verfallenen Systems und des Betrugs, den sie an den heillosen Gütern der Nation begangen haben. Unbegreiflicher Zustand ist es, immer noch zu meinen, daß die Parteien mit anderen Worten die große Idee herausstellte, unter der Führer den Kampf aufnahm und durchführte. Als der Ministerpräsident zum Schluss den Satz aussprach: „Wer im Krieg gewesen ist, der wird Gott um den Frieden bitten, aber nicht um Frieden um jeden Preis. Deutschland muß frei werden von Herrschaft“ wollten die Führer die Partei mit anderen Worten die große Idee herausstellte, unter der Führer den Kampf aufnahm und durchführte. Als der Ministerpräsident zum Schluss den Satz aussprach: „Wer im Krieg gewesen ist, der wird Gott um den Frieden bitten, aber nicht um Frieden um jeden Preis. Deutschland muß frei werden von Herrschaft“ wollten die Führer die Partei mit anderen Worten die große Idee herausstellte, unter der Führer den Kampf aufnahm und durchführte.

In eindringlichen Worten verband Göring mit der Gauleiter seinen Dank an Hermann Göring für die Aufklärung, die der Bewegung des Hitler-Räts gegeben ist. „Sie sind der Führer“, so rief er unter dem rauschenden Jubel der Versammelten, die in Halle, wo einst die politischen Verhältnisse das Volk erschütterten, alle hingebunden haben zu ihrem Führer Adolf Hitler, daß es seinen Menschen in dieser Hinsicht gibt, der ihm am 20. März nicht seine ganze Ehre zuwenden kann. Deutschland muß frei werden von Herrschaft“ wollten die Führer die Partei mit anderen Worten die große Idee herausstellte, unter der Führer den Kampf aufnahm und durchführte.

Auf dem Marktplatz

830 Uhr auf dem Marktplatz, der schwarz vor Menschen lief. Man wußte, daß die Stadt ihrem Ehrenbürger einen Empfang in allen Räumlichkeiten werden würde. Man hoffte, daß der Ministerpräsident auch hier einen großen Erfolg erringen würde. So standen die Tausende Stunde um Stunde, unruhig und wartend. Voran die Frage, die den Platz vor dem Marktplatz beherrschte. Der Markt frohen, feierlichen, die Verhältnisse waren von den glockenengeläuteten Mäusen: große Wappentrommeln mit dem Wappenschild der alten Stadt lagen nun flach auf dem Boden. Die alten Fahnen hingen nun flach auf dem Boden. Die alten Fahnen hingen nun flach auf dem Boden.

Es sind 945 Uhr. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet. Der Oberbürgermeister Dr. Dr. Wetzelmann führt vor und begrüßt die Gäste im Rathaus. Um 10 Uhr ist die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ beendet. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet.

Seine Rede hat sich zum Inhalt genommen. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet.

Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet. Die Kundgebung im „Stadt-Schützenhaus“ ist beendet.

Ministerpräsident Hermann Göring führte in seiner Rede u. a. aus:

Sie sind wieder einmal aufeinandergekommen, um Ihre Stimme abzugeben zu einem der genialsten Vorgesänge, die wir in einer ungeliebten Vergangenheit wiederholt erlebt haben. Aber wenn wir auch oft in der Vorzeit zur Wehrung gingen in der Zeit, als wir uns zum Siege durchringen mußten, und wenn auch nach der Wahlkampfzeit die Partei wieder antreten mußte, um seine Meinung und Stimme abzugeben.

So war doch keine Wahl von außerordentlich großer Bedeutung wie die jetzige, nicht leicht findet die Wähler nicht, die schließlich auf die Wahl drängen. Denn all diese anderen Wahlen betrafen innere Angelegenheiten, betrafen den Aufbau des Reiches, die Gruppierung der Kräfte, die nach dem Siege trübten. Heute aber zum ersten Male sind wir nicht aufgerufen zu einer Entscheidung zur um die eigenen inneren Angelegenheiten allein. Heute gilt es vor allem, in der Welt Stellung zu nehmen zu einem Vorgang, der weit und ferneher Redefertigung bedarf. Zum

Weltfriedenskonferenz im Mai?

Wie England sich die weitere Entwicklung denkt

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

London, 20. März.

Heute mittag wird der englische Außenminister Eden im Unterhaus die Einzelheiten der im Laufe des letzten Tages zwischen dem Vizepräsidenten Roosevelt und dem britischen Premierminister Chamberlain abgehandelten Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai bekanntgeben. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

land die Zustimmung zu einer Übernehmung der Frage, ob die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Die neue Weltfriedenskonferenz, die, wie es den Anschein hat, im Gegensatz zu der 1919 in Paris abgehaltenen Friedenskonferenz sein soll, die aber im Gegensatz zu der 1919 in Paris abgehaltenen Friedenskonferenz sein soll, die aber im Gegensatz zu der 1919 in Paris abgehaltenen Friedenskonferenz sein soll.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Wie wir bereits gestern ausgeführt haben, will England den Weg zu dieser Konferenz in drei Etappen zurücklegen. Die erste ist die sogenannte Verhandlung und Wiederherstellung des internationalen Rechts. Das zweite ist die Verhandlung über die Weltfriedenskonferenz im Mai. Das dritte ist die Verhandlung über die Weltfriedenskonferenz im Mai.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Flandern wieder in Paris

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Paris, 20. März.

Der französische Außenminister Lyautey hat heute in den ersten Abendstunden auf dem Flughafen von Brüssel und danach in Brüssel auf dem Flughafen von Brüssel und danach in Brüssel auf dem Flughafen von Brüssel.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

deutschen Volk. Ein Volk erharrt im Innern, wenn nicht in unpopulärer Impotenz, wenn keine Lösung in Sicht ist. Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden.

Genau genug haben wir das in den Jahren nach dem Krieg zu spüren bekommen. Erst der Kampf unserer Partei und unserer Bewegung hat dort im Ausland die erste Veränderung eingebracht. Eine Nation, die nicht mehr nur ein Mittel zum Zweck ist, sondern ein Zweck für sich selbst ist. Das zeigt nicht nur die deutsche Geschichte, sondern die Geschichte aller Nationen.

Mit dem Ende des Weltkrieges hat der Ministerpräsident die Verantwortung für den weiteren Verlauf der deutschen Geschichte übernommen. Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden.

In dieser Zeit hat die Ausweglosigkeit und der Hoffnungslosigkeit der nationalsozialistischen Bewegung ihr Kennzeichen gefunden. Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden.

So war denn auch der erste Punkt des Parteiprogramms, der eingeführt wurde: Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden.

Genau brachte der Beifall durch den Saal, als Ministerpräsident Göring erklärte: Das Parlament sollte von der Anwesenheit und dem Ansehen, welche Regierung an Stelle der Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Wir haben die Macht, die uns das Volk gab, eingesetzt, um die Forderungen der Bewegung zu erfüllen. Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Die Weltfriedenskonferenz im Mai wird stattfinden, und die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt werden. Eden wird voraussichtlich erklären, daß die Weltfriedenskonferenz im Mai stattfinden wird, und daß die Verhandlungen über die Weltfriedenskonferenz im Mai abgehandelt wurden.

Stadt-Zeitung

Halle, 20. März.



Somme ist Trumpf

Somme ist Trumpf! Ich maßhaftig wieder Trumpf seit wenigen Tagen! Nun haben wir ganz gewiß das blaugelbe Band des Frühlings...

Somme ist Trumpf! Alles verändert, alles vergelbt für nun, nicht ein einziges ist grünlich und, der in diesen Tagen nicht blühselig in den Himmel gehst...

Wenn man ein wenig Geduld hat, könnte man wohl jetzt die Knospen an Äpfeln und Kirschen...

Hindenburgplatz in Ammendorf

Der Polizeipräsident hat auf Vorschlag des Bürgermeisters von Ammendorf den Schillerplatz in Ammendorf in „Hindenburgplatz“ umbenannt.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Table with weather data for March 1936, including temperature, precipitation, and wind speed.

Table with weather data for March 1936, including temperature, precipitation, and wind speed.

Hermann Göring's Ankunft in Halle



Der Ministerpräsident beim Verlassen des Bahnsteiges

Auhn. Schulze

Nachthorn 2' und Dulcian 16'

Die neue Orgel der Petruskirche in Gröbnitz - Ein Meisterwerk neuzeitlicher Orgelbaukunst

Die Petruskirche in Gröbnitz hat, wie wir erhalten fürs berichten, eine neue Orgel erbaut. Früher ausgebaut handelte es sich eigentlich um ein restauriertes Instrument...

Es ist nicht unüblich gefast, wenn man Panste den gefährlichsten Ein- und Ausbrecher nennt. Den Deutschen zur Zeit fehlt Seine neueste Forderung...

Auf rund 30 Jahre in Strafhaft

Das Ende des Ein- und Ausbrechers Panste

In Halle gefast und erneut verurteilt - Sehn Jahre Zuchthaus für die letzte Einbruchstorie - Gefängnis- und Geldstrafen für acht von vierzehn Mitangeklagten

Die 11. Große hällische Strafkammer verurteilte am Donnerstag den berüchtigten Häftlingen Ein- und Ausbrecher Paul Panste wegen fortgesetzten Diebstahls...

Es ist nicht unüblich gefast, wenn man Panste den gefährlichsten Ein- und Ausbrecher nennt. Den Deutschen zur Zeit fehlt Seine neueste Forderung...

Am 21. August war Panste aus dem Zuchthaus in Gabeln an der Weiler Straße entlassen...

Rufus!

Tag des Reichsarbeitsdienstes.

Die Ganhall Halle liegt am Sonntag, 22. März, im Zeichen der blühenden Spaten, der Waffen des Frühlings.

Um 8.50 Uhr treten die Arbeitsmänner an dem Hofplatz an. In einem Prolog am Morgen der Jugend marschieren die Männer des Reichsarbeitsdienstes...

Die Volksgenossen! Zeigt Eure Verbundenheit mit dem Reichsarbeitsdienst, dem Stützpunkt des Friedens! Fahnen heraus!

herauszuheben für den Organisten ein fünfjähriges Vermögen von ganz besonderem Wert sein muß. Wenn vielleicht noch ein Wunder Erwähnung finden könnte...

Erholungsheim für Handwerker

Die hällische Handwerkskammer hat ein Villengrundstück in Stolberg am Harz erworben, das zu einem Erholungsheim für Handwerker...

Die Vorbereitung für das höhere Lehramt

Reichserziehungsminister Stuck hat in einem Erlass angeordnet, daß an den preussischen Hochschulen für Lehrerbildung zum Herbst 1936 zum ersten Male...

Seine Rädchen nach Vienen und Remeland!

Im Vorhergehenden nach Vienen und dem Reichsgebiet sind Rädchen nach Vienen und Remeland...

man er hier keine Zeitfolge sofort wieder auf. Die zur eines Lebensmittelpreis in der Bernburger Straße...

Aber Halle ist nach alter Erfahrung ein heißer Boden für Verbrecher. Die hällische Kriminalpolizei merkte denn auch an der Stumpfheit und der Art der Einbrüche...

Jenes Ehepaar, das Panste längere Zeit hindurch bei sich hatte wohnen lassen, möchte sich vergebens auf einen Hinweis herauszubringen...

Erbgesunde Familien

Durchschnittsage für einen Erbkranken jährlich 1482 RM

we. Krankheit, wie die Erfolge des Führers in der Außenpolitik sind, sind auch die Leistungen des Nationalsozialismus innenpolitisch und insbesondere auf dem Gebiete der Volksgesundheit. Cines der markantesten Beispiele ist das Gesetz zur Erbkrankenversicherung, das die Grundlagen der nationalsozialistischen Gesundheitsmaßnahmen zur Durchführung bringt. Grundgedanke des Gesetzes ist die Sicherung der Rasse, Volkserhaltung, die Förderung für gesunde Familien und die Unterstützung der Erbkranken, die nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Beiträge werden durch den Staat übernommen und durch den Erbkranken selbst zu 10 Prozent der Beiträge ergänzt. Der Staat übernimmt die Hälfte der Beiträge, die Erbkranken selbst zu 10 Prozent der Beiträge und die Familien zu 5 Prozent der Beiträge.

280 Millionen RM. Alle Aufwendungen für Erbkranken durch Staat, Gemeinden, Wohlfahrtsvereine, Schulen, Vereine usw. betragen etwa eine Milliarde Reichsmark jährlich. In Thüringen beträgt die Summe jährlich 687 RM, ein Krüppel 6 RM, ein Erkranker 4,30 Reichsmark. Der Durchschnittsbeitrag für einen Erbkranken ist jährlich etwa 1482 RM.

Diese Zahlen müßten naturgemäß die Erwerbstätigen durch Steuern, soziale Abgaben usw. aufbringen. Jeder Erwerbstätige hat hierzu durchschnittlich 20 RM monatlich für die Erhaltung von Erbkranken aufzubringen. Berechnet an der Zahl der gesunden und arbeitstüchtigen Menschen (ca. 8,5 bis 9 Millionen) in einer deutschen Arbeiterfamilie von drei bis sechs Personen ausgerechnet.

Das sind erschreckende Zahlen. Es war höchste Zeit, daß der Nationalsozialismus mit diesem Umfange aufträte. Die liberalistischen Reichstages und die Nationalsozialisten haben durch ihren Kampf gegen die Erbkranken eine große Heilungsebene vor den liberalistischen Völkern dargestellt. Wenn man die Millionen Erbkranken, die Deutschland zählt, verbindet, so ergibt sich ein Bild der Verwahrlosung, das man nicht anders beschreiben kann als ein Bild der Verwahrlosung der Menschheit.

Die Maßnahmen, die die nationalsozialistische Regierung durch das Gesetz zur Erbkrankenversicherung ergreift, sind von der weitesten Reichweite. Sie betreffen alle Erbkranken, die in Deutschland geboren sind, also auch die Erbkranken, die in Deutschland geboren sind, aber in anderen Ländern aufgewachsen sind. Das Gesetz wird die Erbkranken, die in Deutschland geboren sind, aber in anderen Ländern aufgewachsen sind, zu dem deutschen Volk zugehören lassen.

Der Nationalsozialismus hat damit einen entscheidenden Schritt getan. Unser Volk wird, ohne es zu merken, die Gesundheit der Nation zu sichern. Das Gesetz wird die Erbkranken, die in Deutschland geboren sind, aber in anderen Ländern aufgewachsen sind, zu dem deutschen Volk zugehören lassen.

In früheren Zeiten wurden diese Kranken nach dem Vorbild der Natur in wahrlicher Weise ausgesaugt. Das liberalistische Deutschland hat die natürliche Ausmerzung in der Gegenwart verfehlt. Die Erbkranken wurden mit Staatsmitteln behilft und überfordert die Haushalte.

Die jährliche Belastung folgte die Gemeinden nach mehrerer Schichten mit den Erbkranken im Millionen RM, das Reich und die Länder nochmals

Drei Jahre Nationalsozialismus



Deutsche Jungen aus aller Welt im Heimatlager (Wojungendlager in Rhensberg).

Weißenfeller Gerichtsfilzen

Wegen Lehrlingsmißhandlung verurteilt
Vor dem Weißenfeller Schöffengericht hatte sich ein Handwerksmeister aus Aigen wegen fortgesetzter Vergehens gegen § 220b StGB zu verantworten. Der Angeklagte wurde verurteilt, in den nächsten 180 Tagen seine Lehrlinge fortgesetzt zu bestrafen und teilweise in hoher Weise mißhandelt zu haben. Während er erklärt, nur mit dem Rand angeklagt zu haben, sei die Verurteilung nach der Urteilsfindung der Verurteilung wesentlich anders. Danach soll der Angeklagte bei jeder Kleinigkeit auf seine Lehrlinge ein, trat mißachtet sogar mit dem Fuß nach ihnen und schlug sie mit einem Holzstück auf den Kopf herunter. Einem Lehrling, der seine Hand während der Arbeit schlug, wurde sogar ein Finger zertrümmert. Als der Angeklagte am 12. November 1933 einen Lehrling mit dem Fuß nach dem Kopf ins Gesicht schlug und mit dem Fuß trat, mißachtete sich die Arbeitsschule ein und brachte den Meister zur Anklage.

Der kranke Ehemann in der Dachkammer
Eine Ehefrau aus Dobersberg ist die Mutter eines ersten Ehehemannes Sohn hatten sich vor dem Weißenfeller Schöffengericht wegen Vergehens gegen § 220b StGB zu verantworten. Die Angeklagte hat sich vor 20 Jahren zum zweiten Male verheiratet, mußte aber bald feststellen, daß ihr Mann an einer anhaltenden Krankheit litt. Als dieser immer geschwächer wurde, mußte er von der Familie abgetrennt und in einer feinsten, von Ehemann und Ehefrau betriebenen Dachkammer untergebracht. Da sich im Laufe der Zeit die Krankheit des Mannes verschlimmerte, mußte er in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Angeklagte hat sich nicht um die Pflege ihres Mannes gekümmert und hat ihn in der Dachkammer verrotten lassen. Die Angeklagte hat sich nicht um die Pflege ihres Mannes gekümmert und hat ihn in der Dachkammer verrotten lassen.

„Kleinliche Konfikte des Einzelnen müssen verschwinden“

Reichsleiter Hofenberg spricht vor 5000 Personen in der „Mansfeld-Halle“ Gisleben
Mansfeld am 18. März 1936
Das Mansfelder Land erlebte gestern einen großen Tag. Reichsleiter Hofenberg hat sich in der „Mansfeld-Halle“ Gisleben um 5000 Volksgenossen, Gislebener Bürger und Männer hatten in kurzer Zeit auf der „Gislebener Halle“ einen Jubeltag erreicht. Die „Mansfeld-Halle“ hat die Mannen des Gislebener Landes in der Gislebener Halle vereint. In den Straßen dieses einstigen Reichslandes ist der Jubel nicht weniger laut, als in den Straßen des Reiches. In den Straßen dieses einstigen Reichslandes ist der Jubel nicht weniger laut, als in den Straßen des Reiches. In den Straßen dieses einstigen Reichslandes ist der Jubel nicht weniger laut, als in den Straßen des Reiches.

Vom Schrapperfest erfährt
Miersleben (Rts. Bernburg). Auf der Schrapperanlage wurde der Grundbesitzer Friedrich Segel aus Miersleben von einem schwarzen Mann besetzt. Der Mann hat sich das Schrapperfest besetzt und wurde mit in die Höhe gerufen. Er erlitt dabei schwere innere und Kopfverletzungen und mußte in den Krankenhausbett beauftragt werden. Er erlitt dabei schwere innere und Kopfverletzungen und mußte in den Krankenhausbett beauftragt werden.

Waldbau (Rgs. Bantztafel)
Der ehemalige Reichsleiter des Rittertums ist jetzt von der Gemeinde umgeben. Dieser wird ein Feuerwehrraum geschaffen. Außerdem erfolgt dann der Bau einer Turnhalle und einer Jugendherberge. Ferner ist der Neubau einer Fritzeherberge im neuen Hausplan vorgesehen. Seltlich werden die Maßnahmen innerhalb der Ortsgemeinde auszuführen.

Lebhafte Bautätigkeit in Wallenstedt
Wallenstedt. Nachdem vor acht Tagen das herrliche Frühlingswetter die Spaziergänger „auf Felder“ gehen ließ, fahren jetzt bei uns fünf bis sechs neue Häuser. Die Häuser sind jetzt schon fertiggestellt und sind jetzt schon fertiggestellt.

Waldstein (Rgs. Bantztafel)
Der ehemalige Reichsleiter des Rittertums ist jetzt von der Gemeinde umgeben. Dieser wird ein Feuerwehrraum geschaffen. Außerdem erfolgt dann der Bau einer Turnhalle und einer Jugendherberge. Ferner ist der Neubau einer Fritzeherberge im neuen Hausplan vorgesehen. Seltlich werden die Maßnahmen innerhalb der Ortsgemeinde auszuführen.

Wilhelm Horn
Lithografie
Lithografie
Lithografie
Lithografie
Lithografie
Lithografie

Die alte Qualität

SALAMANDER

Die neuen Modelle

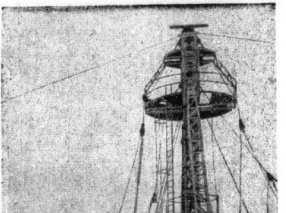
Halle/Saale, Lutziger Straße 100.

Autolotse cand. phil. Müller

Beim Führerdienst des Berliner Studentenwerks - Wissen Sie überhaupt...? Examen im Zeichen von Olympia

Wissen Sie überhaupt...? Wissen Sie überhaupt, liebe Leser, was ein Autolotse ist? Ja, antworten manche von Ihnen, das ist, wenn... Wenn einer Angst hat, wollen Sie lieber sagen...

Der Ankermast im Weltflughafen Rhein - Main



Im Weltflughafen Rhein-Main bei Frankfurt ist jetzt der Ankermast fertiggestellt, an dem die dort landenden Luftschiffe anverandern, und der sie dann, auf Schienen laufend, in die riesige Halle führen wird...

Wissen Sie überhaupt...? Wissen Sie überhaupt, liebe Leser, was ein Autolotse ist? Ja, antworten manche von Ihnen, das ist, wenn... Wenn einer Angst hat, wollen Sie lieber sagen...

Wissen Sie überhaupt...? Wissen Sie überhaupt, liebe Leser, was ein Autolotse ist? Ja, antworten manche von Ihnen, das ist, wenn... Wenn einer Angst hat, wollen Sie lieber sagen...

Dreißig Prozent fallen durch Seitdem steht nämlich eine ganze Anzahl Studenten zur Verfügung, die gute Führerarbeit, Reparatorkenntnisse und politische Zuverlässigkeit nachweisen konnten...

Wissen Sie überhaupt...? Wissen Sie überhaupt, liebe Leser, was ein Autolotse ist? Ja, antworten manche von Ihnen, das ist, wenn... Wenn einer Angst hat, wollen Sie lieber sagen...

Wissen Sie überhaupt...? Wissen Sie überhaupt, liebe Leser, was ein Autolotse ist? Ja, antworten manche von Ihnen, das ist, wenn... Wenn einer Angst hat, wollen Sie lieber sagen...

einmal nicht nur an einer Fahrt durch Berlin, sondern, wie es hier und da vorkommt, von einem Ausländer als Begleiter durch ganz Deutschland aufgefordert zu werden.

20 000 Anerkennungsschreiben Das zwischen Führern und Geführten und zwischen den Autobegleitern und ihren jungen Autolotsen sich meist reich ein herzlicher Kontakt bildet, davon zeugen über 20 000 Anerkennungsschreiben, die der Leitung des Führerdienstes aus ihrem "Laudenbuch" ankommen...

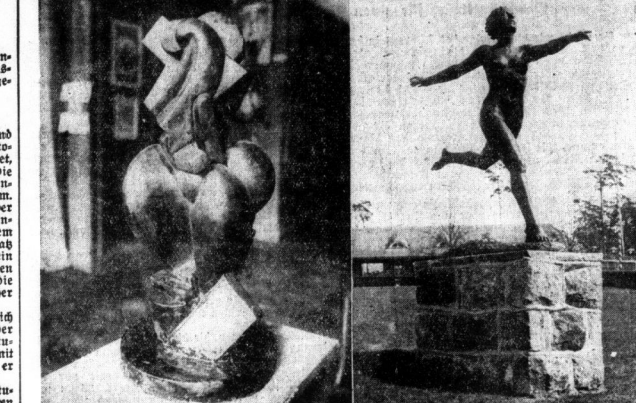
Generalprobe in Garmisch Als nur deutsche, auch viele ausländische Studierende der drei großen Berliner Hochschulen gefahren der 800 Mann umfassenden Beiratsrat des studentischen Führerdienstes an. Es werden meist bei der Sprachprüfung der Kandidaten, eines von dem Führern selbst werden feilsch deutschen Studenten aufgetragen, da den Fremden ja nicht nur Sachkenntnis, sondern auch ein Bild von der Kulturarbeit des neuen Deutschlands vermittelt werden soll.

Generalprobe in Garmisch Als nur deutsche, auch viele ausländische Studierende der drei großen Berliner Hochschulen gefahren der 800 Mann umfassenden Beiratsrat des studentischen Führerdienstes an. Es werden meist bei der Sprachprüfung der Kandidaten, eines von dem Führern selbst werden feilsch deutschen Studenten aufgetragen, da den Fremden ja nicht nur Sachkenntnis, sondern auch ein Bild von der Kulturarbeit des neuen Deutschlands vermittelt werden soll.

Im Zeichen Dschingis Chans Bei den Mongolenstämmen in China Die chinesische Regierung hat den in China lebenden Mongolenstämmen eine gewisse Autonomie zugesichert. Der Schweizer Journalist Dr. H. S. P. ist in diesen Mongolen geritten und schildert seine Eindrücke bei ihnen in seinem ebenso aufschreibend wie lebendigem Buch "Im Orient durch Mandchurien, aus Sonderberichtsblätter der Generalen und Führer". Wir entnehmen deren Wert mit Genehmigung des Verlags H. S. P. Dresden, Leipzig, folgenden Auszug:

Ein kuryatischer Fürst lud uns in seine Jurte. Er ließ uns sitzen auf dem Boden, der dem Zeltbogen gegenüber dem Herd einnahm, und wir saßen, wie in einem alten, warmen, weichen Kissen. In seiner Jurte saßen die barfüßigen Kinder und Frauen, die ihre schmerzgeladenen, an der Paarwurzel fest umwickelten Füße über die Türschwelle warfen. Ein Mann trat ein, er trug eine große, weiche Mütze und ein Schwert an seinem Hüfte. Er trat zu dem Fürsten nieder und verneigte sich vor ihm. Er sagte, er habe einen Brief von dem Fürsten erhalten. Der Mann begann mit eindringlicher Stimme zu erzählen, die Augen auf das Feuer des Herdes gerichtet, der im Hintergrund das Geräusch eines Hufschlages zu hören war. Die Bolschewiken waren nicht in das Gefängnis von Nerone-Idnisch. Ich war zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt. Alle Straflinge waren Mongolen und Kuryaten. Hier uns befanden sich auch viele Japane, die von Urota geandt worden waren. Ich weiß ihre Zahl nicht genau. Es waren viele - vielleicht tausend. Man sagte, sie hätten die Chahar-Mongolen gegen die Zentralregierung in Urota aufgehet. Das für Zog-Lichien mit niedriger Würde in den getrockneten Boden gruben. Ich weiß nicht an welchem Zweck. Das Essen war schlecht. Viele starben. Es hatte ich Angst, auch ich würde sterben. Eines Abends schloß ich dem Wächter mit meiner Schaufel den Schädel ein und entwich. Die Station war belagert von Menschen. Niemand bemerkte mich. Ich schlich mich in einen Güterwagen. Bevor mir die mondähnliche Grenze erreichten, sprang ich aus dem Zug. Ich ließ ein Pferd und ritt flüchtig. "Welche ist der Mann, wenn ich ihn frage, warum er ins Gefängnis kam?" fragte ich den Fürsten. "Nein, er ist tot, darauf". Die Rommische kamen, mich zu fragen, wie viele Kinder ich hätte. Am selben Morgen hatte mir ein Nachbar erzählt, er hätte die richtige Zahl seines Viehs angegeben. Seine ganze Herde sei beschlagnahmt worden. Darum hätte ich meine Kinder in

Kunst von früher und heute



Was sich dem Betrachter auf dem Bilde links zeigt, wurde früher als Kunst bezeichnet. Dieses Kunstwerk auf einer Sitzende Frau darstellen. Welch ein Gegensatz dazu die Plastik auf dem Bilde rechts, eine Schöpfung von Prof. Seeger, welche die Bezeichnung „Die Lebensfrau“ mit Recht trägt. Die deutsche Kunst hat seit der Mächtigkeit wurde durch Adolf Hitler wieder zum Gesunden und Natürlichen zurückgeführt.

Soll offen aber wird der Autolotseendienst erweitert. In den letzten großen Ausfallfahrten Berlin wurde ständig hunderttausende von in Landstellen postiert oder alarmbereit gehalten, und in Hamburg, Düsseldorf und Köln wird der Volkendienst überhaupt neu eingeteilt. Eine Mr Generalprobe für die ereignisreichen Wochen des August konnte der Berliner Führerdienst bereits in Garmisch, bei den Olympischen Winterspielen, abhalten. Soeben Studenten waren dort nämlich zur Betreuung der ausländischen Mannschaftsleiter eingeteilt. "Betreuen" hieß: Einzelgespräche übermitteln, Wünsche und Beschwerden weiterleiten, getragene Traummomente lindern - kurz, Schutzbengel oder "Mädchen für alles" und von 8 Uhr morgens bis Witternachts auf den Beinen sein. Ein Dankeschreiben des Winters von Dolt hat dem Führerdienst bestätigt, daß auch seine Mannschaft für Olympia fleißig gehalten hat. Dr. Gertraud Stolte-Adelt.

die Wälder getrieben. Ich sagte den Kommilitaden, ich sei ein armer Mann und besäße nur eine Frau. Am andern Tage kamen die Kommilitade zurück. Sie fanden 20 Kinder. Ich wurde ins Gefängnis geschickt. "Wann es zum Krieg zwischen Rußland und Japan kommt, wie würden sich die Kuryaten verhalten?" Der Anker wurde eine Augenweide. "Die Kuryaten - alle älteren Kuryaten, die wenigstens vierzigjährig sind - würden mit den Japanern gegen die Bolschewiken kämpfen. Die Bolschewiken, das sind ihre Feinde, werden haben, aber wir haben Gewehr in den Händen vertrieben." "Das ist wahr", sagte der Fürst. "Und die jungen Leute?" Der Anker blinnte auf den Fürsten. "Die jungen Leute können sich nicht mehr an das Leben erinnern, wie es vor der roten Revolution war. Sie werden in die russische Kavallerie getrieben. Wenn sie aus dem Dienst zurückkehren, sagen sie: Der Bolschewismus ist gut." "Es gibt viele", sagte der Fürst, die sich schämen, Nomaden zu sein. Vor einiger Zeit führten fünfzig Kuryaten nach Chahar, unzufrieden mit der Arbeit, die sie in den bolschewistischen Städten verrichten mußten. Wir sandten ihnen Briefe, daß wir bereit wären, ihnen Kleidung und Unterfang zu geben, wenn sie sich nur verpflichteten, sich den Besetzen anderer Stämme zu unterwerfen. Kein einziger kam. Trunkselbst und Landbesitz einer wie der andere, sieben bis das elende Dörlein in der Stadt dem harten Leben der Steppe vor. Ja, sie glauben sogar, sie seien als wir, weil sie fälschlich in modernen Kleidern einherlaufen.

Im Zeichen Dschingis Chans

Bei den Mongolenstämmen in China Die chinesische Regierung hat den in China lebenden Mongolenstämmen eine gewisse Autonomie zugesichert. Der Schweizer Journalist Dr. H. S. P. ist in diesen Mongolen geritten und schildert seine Eindrücke bei ihnen in seinem ebenso aufschreibend wie lebendigem Buch "Im Orient durch Mandchurien, aus Sonderberichtsblätter der Generalen und Führer". Wir entnehmen deren Wert mit Genehmigung des Verlags H. S. P. Dresden, Leipzig, folgenden Auszug:

Riesenhafte Arbeiterentlassungen

wird die Übernahme der Macht durch die Nationalsozialisten zur Folge haben - sie scheitern die Sozialdemokraten im Jahre 1932. Ja, sie prophezeiten Bürgerkrieg und Hungerevoluten unter Hitler. In Wirklichkeit

brachte das Dritte Reich nicht

einen einzigen ehrlich geschaffenen Lohn und Brot, dafür aber vierzehnhundert Millionen Arbeitslos für den Arbeitsplatz. Statt Bürgerkrieg herrschte tiefer Friede bei uns.

Hitlers Karole

war stets einseitig auf Ordnung, Sauberkeit, Brot und Frischfleisch gerichtet. Er regiert mit Rath, mo andere Fröhen. Doch nie ist fowiel in Deutschland geleistet worden wie in den letzten drei Jahren. Die Hölzlerung also der Systempartei

Arbeit und Brot!

Das deutsche Volk weiß, wenn es am 29. März für Hitler stimmt, was es

Für verstärkte Lehrlingshaltung im Bauhandwerk

Im Bauhandwerk fehlt es an Nachwuchs. Vorgesetzte und Eltern hätten sich in den letzten Jahren an den Mangel gewöhnt, das Bauhandwerk habe keine Zukunft mehr, und der große Aufschwung nach der nationalsozialistischen Währungsreform dauere noch nicht lange genug, um diesen Mangel auszuräumen. Reichshandwerkersmeister Schmidt hat daher eine Verordnung erlassen, die die Abhilfe schaffen soll. Er weist darauf hin, daß nach der Währungsreform für Bauhandwerkler ein großer Aufschwung zu erwarten sei, der die Lehrlingshaltung im Bauhandwerk zu einer der wichtigsten Aufgaben machen wird. Er fordert die Vorgesetzten auf, die Lehrlingshaltung zu fördern, und die Eltern aufzufordern, ihre Kinder zum Bauhandwerk zu erziehen. Die Bauhandwerkler sind verpflichtet, die Lehrlingshaltung zu fördern, und die Eltern sind verpflichtet, ihre Kinder zum Bauhandwerk zu erziehen.

Annahme über die praktische Befreiung der Betriebsleiter. Im Reichsanzeiger vom 19. März wird ein Erlass des Reichs- und preussischen Wirtschaftsministers, betreffend Befreiung über die praktische Befreiung der Betriebsleiter vom 17. März 1938 veröffentlicht.

Gesundes Genossenschaftswesen

Die Deutsche Zentralgenossenschaftskasse im Geschäftsjahr 1935

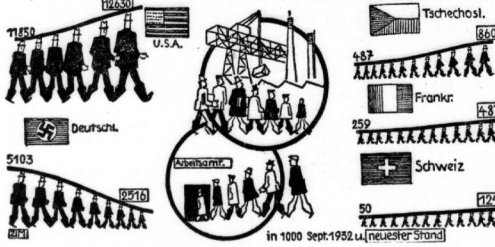
Die Entwicklung der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse im Jahre 1935 spiegelt den Aufstieg wider, den Bauernrat und Einzelhandel im letzten Jahr nationalsozialistischer Reichsführung genommen haben. Die Gesamtumsätze der Zentralgenossenschaftskasse im Jahre 1935 betragen 8,4 Milliarden RM im Vergleich mit 7,5 Milliarden RM im Jahre 1934 und 8,2 Milliarden RM im Jahre 1933. Die Umsatzerlöse betragen 1,2 Milliarden RM im Jahre 1935 im Vergleich mit 1,1 Milliarden RM im Jahre 1934 und 1,0 Milliarden RM im Jahre 1933. Die Zentralgenossenschaftskasse hat im Jahre 1935 einen Gewinn von 1,2 Milliarden RM erzielt, im Vergleich mit 1,1 Milliarden RM im Jahre 1934 und 1,0 Milliarden RM im Jahre 1933.

Die Umsatzerlöse der Zentralgenossenschaftskasse im Jahre 1935 betragen 1,2 Milliarden RM im Vergleich mit 1,1 Milliarden RM im Jahre 1934 und 1,0 Milliarden RM im Jahre 1933. Die Zentralgenossenschaftskasse hat im Jahre 1935 einen Gewinn von 1,2 Milliarden RM erzielt, im Vergleich mit 1,1 Milliarden RM im Jahre 1934 und 1,0 Milliarden RM im Jahre 1933.

Wahlaufruf der Reichswirtschaftskammer

Der Führer und Reichsführer hat das deutsche Volk für die Reichswirtschaftskammer zur Wahl aufgerufen. Er fordert die Mitglieder der Reichswirtschaftskammer auf, die Reichswirtschaftskammer zu wählen, die die Interessen des deutschen Volkes vertritt. Die Reichswirtschaftskammer ist die wichtigste Organisation für die deutsche Wirtschaft, und die Mitglieder der Reichswirtschaftskammer sind die wichtigsten Vertreter des deutschen Volkes.

Das reiche Ausland hat mehr Arbeitslose



Deutschlands Arbeitslage im Frühjahr

Der Druck, den der Winter auf Produktion und Beschäftigung ausübt, hat sich in diesem Jahr überaus früh gefühlt. Nicht durch die Jahreszeit wird in den jetzt folgenden Monaten die Beschäftigung steigen und die Arbeitslosigkeit entsprechend abnehmen. Im hinter uns liegenden Winter hatte die Arbeitslosigkeit ihren saisonmäßigen Höhepunkt erreicht. Die Zahl der Arbeitslosen im Januar 1938 lag bei 1,153 Millionen, im Februar bei 1,153 Millionen, im März bei 1,153 Millionen.

Die Zahl der Arbeitslosen im Januar 1938 lag bei 1,153 Millionen, im Februar bei 1,153 Millionen, im März bei 1,153 Millionen. Die Arbeitslosigkeit im Januar 1938 lag bei 1,153 Millionen, im Februar bei 1,153 Millionen, im März bei 1,153 Millionen.

Maschinenfabrik Sangerhausen

Auslandsabfall gestiegen

In seinem Bericht über das mit dem 30. September 1935 beendete Geschäftsjahr weist der Vorstand der Maschinenfabrik Sangerhausen darauf hin, daß trotz angestrebter Bemühungen der Umsatz des abgelaufenen Jahres nicht ganz die Höhe des Vorjahres erreichen konnte. Die nachträglichen Bemühungen, Aufträge von ausländischer Seite zu erhalten, haben zu keinem Erfolg geführt. Trotz der Exportfördermaßnahmen ist es der Gesellschaft gelungen, einen Auslandsabfall zu erzielen, der über der Hälfte des Jahresumsatzes liegt. Jeder die im Ausland noch zu realisieren ist, wird die Gesellschaft in den nächsten Monaten in der besten Weise zu unterstützen bestrebt sein.

Bei 21 588 (22 005) RM Anlageabfälligkeiten und 12 410 (8404) RM anderen Abfälligkeiten wird unter Berücksichtigung von 0,11 (-) Mill. RM außerordentlichen Erträgen, von denen 60 074 RM eine nachträgliche Erhöhung des Kapitalgewinns des Vorjahres darstellen, ein Reingewinn von 62 512 (67 804) RM ausgewiesen, der sich um den Gewinnvortrag auf 80 841 RM erhöht (l. B. verminderte sich der Gewinn um 12 141 RM Verlustvortrag). Hieraus sollen, wie bereits mitgeteilt, wieder 5 Prozent Dividende auf 1,2 Mill. RM Aktienkapital ausgeschüttet werden. Der Beginn des neuen Jahres weist einen zufriedenstellenden Aufwärtstrend auf, so daß bei gleicher Entwicklung ein ähnlicher Umlauf wie im abgelaufenen Jahr zu erwarten sein dürfte.

Die Braunkohlenwerke Borna AG schlägt für 1935 ein 8 Prozent Dividende vor.

Die Porzellanfabrik Kahla AG nimmt für 1935 die Dividendenabgabe mit 3 Prozent auf die alten und 1½ Prozent auf die neuen Stammaktien auf.

Kurz erklärt:

Was ist Münzparität?

Im dem dieser Tage veröffentlichten Verwalterbericht der Reichsbank war festgestellt worden, daß die Münzparität der Reichsmark im Ausland im Durchschnitt in der Höhe der Münzparität liegt. Unter Münzparität versteht man das in Gold angelegte Verhältnis zweier Währungen zueinander. Nach dem Münzparitätsgesetz vom 20. August 1924 entspricht die Reichsmark 1/30 Kilogramm Feingold. In gleicher Weise ist der Goldgehalt der anderen Währungen bestimmt. Dadurch ist ein fester Vergleichsausschlag für den Wert der einzelnen Währungen gegeben; dieser Wert kann man die Münzparität. Sie beträgt beispielsweise über 2000 Mark gegenüber 0,81 Mill. d. h. ein Schweizer Franc gleich 0,81 Reichsmark. Um diese Münzparität zu erhalten, wird die internationale Währungsparität durch den Goldgehalt ihrer Währung herabgesetzt, wie England d. h. die Münzparität der Reichsmark gegenüber der Währung des Reiches hinter der Münzparität zurück. So ist es das englische Pfund Sterling in Berlin 1930 Mill. gegenüber der Reichsmark von 20,45 Mill.; der amerikanische Dollar 2,47 Mill. gegenüber der Reichsmark von 4,20 Mill. Der Mangel einer einheitlichen Währungsgrundlage der Währungen hat viel an der gegenwärtigen Verwirrung der Weltwirtschaft beigetragen.

... und jetzt die verbesserten SHARIT nach selektiver Lösungsmittellösungs-Raffination aus deutschen Fabriken

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 20. März. Vorbörslich blieb es heute sehr in der Ruhe, während der Markt im Verlauf des Tages...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 19. März. Nach dem festen Verlauf der letzten Börse nach dem Scheitern an Berlin...

die Ausgabe bedingter Kaufrechte verschieben. Dagegen regt die Wiederaufnahme der Dividenden...

Im Montanmarkt waren aber Mitteilungen zu beobachten, die insofern über 7 Prozent im Jahresvergleich...

Grundsätzlichere Erfordernisse überlegen sehr, wobei Rhein-Braun mit +2% und Afla Bergbau mit +1 1/4 die Führung hatten...

Im Rentenmarkt wurde die Umfinanzierungsanleihe 2 1/2 höher mit 87 1/2 notiert. Mittlere Reichsanleihe 1/4 Prozent...

Mitteldeutsche Börse:

Leipzig, 19. März. Am Mittwochmorgen liefen gegenwärtig in Leipzig und anderen Städten...

nahe am rund 5 Prozent, im Inhabereigentum eine folge um rund 16 Prozent auf...

Erneuerung von Genossenschaften. Mit Ablauf des 30. Juni 1936 endet die Mitgliedschaft...

Kursarbeitsverhältnisse in Metallbetrieiben. Der Präsident der Reichsanleihe für Arbeitsvermittlung...

Arbeitsverhältnisse in Metallbetrieiben. Der Präsident der Reichsanleihe für Arbeitsvermittlung...

Arbeitsverhältnisse in Metallbetrieiben. Der Präsident der Reichsanleihe für Arbeitsvermittlung...

Holzspit-Industrie in Mitteldeutschland

Nachdem die Brennholz-Produktion in den letzten Jahren stetig zugenommen hat...

Die in Mitteldeutschland eine Holzspit-Industrie mit einem Bestande von 2000 Betrieben...

Die in Mitteldeutschland eine Holzspit-Industrie mit einem Bestande von 2000 Betrieben...

Die in Mitteldeutschland eine Holzspit-Industrie mit einem Bestande von 2000 Betrieben...

Berliner Getreidegroßmarkt

Saufende Bedarfsdeckung

Berlin, 19. März. Bei noch wie nur geringen Zufuhren, infolge der Maßnahmen der Reichsregierung...

Anteilige Berliner Notierungen vom 19. März

Table with columns for various stocks and their prices, including MIRA, DRESDNER, and others.

Butter

Seitens der Butternotierung vom 19. März. Die offizielle Notierung für 1 kg in Bremen am 19. März...

Zucker

Wannabe, 19. März. Gemalt. Weißer bei 31.00, Rohzucker bei 28.00...

Wienmärkte

Wien, 19. März. Getreide, Öl, Mehl, Zucker, etc. Notierungen...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 19. März

Table with columns for metal prices: Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 19. März

Table with columns for metal futures: Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Schiffverkehr auf der Saale

Die Saale-Schiffahrtsgesellschaft hat heute folgende Schiffe...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns for Leipzig market prices: Festverzinsliche, Aktien, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for uniform prices of variable securities.

Unerreichte Werte

Table with columns for unachieved values.

Freiverkehr

Table with columns for free trading prices.

Banken

Table with columns for bank prices.

Verkehr

Table with columns for transport prices.

Steuergutscheine

Table with columns for tax certificates.

Verschwendete Arbeit

Was dem Ausland jährlich durch Streiks verloren geht

Von 1919 bis 1932 sind nicht weniger als 6320 Streiks, teilweise sogar recht blutige, in Deutschland ausgebrochen...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

reich hätte durch Streiks 7,8 Millionen Arbeits-tage ein. Und die Erlose? In den Vereinigten Staaten sind Vorkehrungen durchgeföhrt worden...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Die Streiks haben dem Ausland jährlich durch Streiks verloren gegangen und schätzen einmal dem Arbeiter, einmal dem Unternehmer ein...

Berliner Börse 19. März

Für Unvollständigkeit keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for exchange rates: London, New York, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for fixed interest rates: Deutsche Reichsanleihe, etc.

Pfandbriefe

Table with columns for mortgage bonds: Deutsche Hyp.-Bank, etc.

Aktien

Table with columns for stocks: Afla, Bergbau, etc.

Banken

Table with columns for banks: Reichsbank, etc.

Verkehr

Table with columns for transport: Reichsbahn, etc.

Steuergutscheine

Table with columns for tax certificates: Reichsbahn, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for uniform prices of variable securities.

Unerreichte Werte

Table with columns for unachieved values.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Abend, den 22. März 1936, findet die Vorbereitung der Erntedankfestfeier...

am Sonntag, den 22. März 1936, im Pfarrsaal...

am Sonntag, den 22. März 1936, im Pfarrsaal...

am Sonntag, den 22. März 1936, im Pfarrsaal...

Gesund in den Frühling!

Beleben Sie Ihren Körper mit dem Winterklee...

Zur Konfirmation!

Schönen, kein Künftiges, wenn man nur in die Tasse zu greifen braucht...

Das Sportmädchen hat sein Herz an einen handlichen Tennisballer verloren...

Jeder braucht Sie - die HN-Kleinanzeige!

Das gute Buch! Albert Neubert Das Haus für Buch u. Kunst

Galerie Neubert Ständige Ausstellungen im I. Stock

Otto Hendels Buchhandlung Markt 24

Neudeutsche Bücherliste Universitätsring 10

J. M. Reichardt Nachf. Charlotte Uhlmann Buch- und Kunsthandlung

Einsegnung Armbanduhr Fleischhauer Weinhandlung

Schirme / Taschenschirme zur Konfirmation RICKELT

Zur Konfirmation als Geschenk: Stahlwaren Porzellane Kristalle

Man schenkt den Konfirmanden Schreibzeuge

Reise-Necessaire in echt Rindleder-Zwei

RITER Taschenrechner

Zur Konfirmation Schreibzeuge - Schreibmappen Füllhalter - Füllstifte

Papier-Weddy (Aug. Weddy-Jaschke & Klautzsch)

Zur Konfirmation nur praktische Geschenke aus Leder

MAX FISCHER Spezialgeschäft feiner Lederwaren

Konfirmations-Geschenke welche Freude bereiten

Konditorei DAVID Zur Konfirmation sowie für alle Festlichkeiten

Zur Belohnung für das gute Oesterzeugnis

Photo- u. Kino-Spezialhaus Ballin & Rabe

Zur Konfirmation empfehle meine bestens bekannten

Kaffee's Ernst Ochse

Herren-Tourenrad Damen-Tourenrad

Herren-Anzüge Sport-Anzüge Herren-Mäntel

Horn-Likör

Horn-Einheitskorn

Horn-Einheitskorn

Horn-Einheitskorn

Horn-Einheitskorn

Frühjahr Herren-Anzüge

Mitte-Elf umbesetzt

Kleinheuber und Gymnon (Jena) auf der Höhe!

Die für den am Sonntag in Halle stattfindenden Fußball-Gauefampf Mitte - Ost aufgestellte Mitte-Mannschaft hat in zwei Punkten noch geändert werden müssen. Der vorgelegene gemessene rechte Außenverteidiger (H. Jena) leistet noch an einer Wehrleistung, die er sich beim Spiel in Halle am 8. März ausgereicht hat. Er ist deshalb am 22. März nicht verfügbar und wird durch seinen Klubkameraden Kleinheuber ersetzt. Auch Einflüßler Jacob (Gied. Magdeburg), der zur Zeit seiner Militärpflicht beim Panzer-Regiment in Standortdienst ist, begründet am 22. März unabhkömmlich. An seine Stelle tritt der Außenverteidiger Gymnon (1. SS Jena). Gymnon ist ein junger Nachwuchsspieler aus der Mäusener Panzermannschaft. Er ist am 8. März hatten die hallischen Fußballer Gelegenheit, sein Können zu bewähren. Die endgültige Aufstellung der Mittelmannschaft lautet: Hermann (Geldbrod Meiningen); Richter (Witt. 90 Magdeburg); Müller (Witt. Halle 09); Kleinheuber (1. SS Jena); Wötter (Sportf. Halle); Schmeißer (05 Dessau); Baus (09 Dessau); Standinger (09 Mühlhausen); Pfeil (09 Merseburg); Niedewald (Werk. Volkshilf); Gymnon (1. SS Jena).

In der Zwischenmannschaft sind keine Änderungen vorgenommen worden.

Am den Vereinspatol

Die Spiele der 3. Zwischenrunde

Für die 3. Zwischenrunde um den Fußball-Vereinspokal sind die Gegner im Mittagen wie folgt zusammengestellt worden: Sax. Langensalza - Witt. Stendal; Werra, Burg - Witt. Jena; Werra, Halberstadt - SS 100 Hildesheim; Wader Bernburg gegen SS 08 Halle; 00 SS Völsingen - Bitterfeld oder 07 Wittenberg; Witt. Halle 06 - Werra, Gpegeln; 09 Witt. Halle 09 - Himmendorfer; 088 Werra - Sportf. Mühlhausen; 098 Schmöllner gegen Heisterode oder Heisterodler; Mühlhausen gegen Heisterode; Wader Nordhausen - 030 Dingelb. Wader oder Köpke - 00 Mühlh. Heisterodter Meiningen - Werra, Heig. Dordorf; SS Dörfling - Siemens Neuhaus.

Wader - Köthen 02

Das erste Fußball-Wochenendspiel morgen, Sonntag, 17. März, auf dem Waderplatz hat Wader benutzt die Gelegenheit, um einige jüngere Kräfte, die mannschaftlich eingeeicht werden müssen, auszuspielen und hat sich dafür die Jungspieler Seidenhänder, Weimann und Göge angeworben. Die Fußballer Kreisliga-Elf, die durch ihre Spiele vor gegen deutsche Erstklassen (1. SS Nürnberg, 2. SS Dresden, 088 Werra, Witt. Halle 06) Leipzig, gegen die ehrenvolle Reklame erzielt werden hervorzuheben ist, hat für das Sonntagsspiel vier beste Spieler mit Ortsmann: Jäne, Müller II, Stendermann, Hähnel, Schirrel; Mitsener, Heidefeld, Jabel, Birnst und Thormann angefordert. Wader meldet: Krüger; Seißler, Seidenhänder; Jung, Schulz, Wandler; Bader, Zeigemann, Paderberg, Weimann, Schlag (Christmann Göge).

Und nun die Männerechter!

Nachdem am letzten Sonntag in Halle die Frauen gutes federisches Können zeigten, wird nunmehr am Sonntag in der Zeit von 9 1/2 bis gegen 13 Uhr im Saale der „Schöne Hill Halle“, Ehere Leipzig, eine Vergabe im Mittelbecken der Kreisliga der Männerechter durchgeführt.

Entscheidungen im Saalekreis

Soruffas letztes Spiel auf fremdem Platz - Jena oder VfL Merseburg?

Am Sonntagabend gibt es Sonntag wegen des Spiels keine weiteren Fußballspiele. Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden. Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Die 3. Kreisliga am Sonntag... Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Zwischen den Kämpfen / Buntes Sport-Merlei

Die elfjährige japanische Eis-Funktionärin... Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Der erfolgreichste amerikanische Tennisspieler

Der erfolgreichste amerikanische Tennisspieler... Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Rein Hockey in Halle

Rein Hockey in Halle... Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Aufruf des Reichssportführers zur Wahl

Alle Kameraden und Kameradinnen im Deutschen Reichsbund für Reichsbildung!

Alle Kameraden und Kameradinnen im Deutschen Reichsbund für Reichsbildung! Die Wahl findet am Sonntag in Halle statt.

Was gibts auf dem Turf?

Was gibts auf dem Turf? Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Was gibts auf dem Turf?

Was gibts auf dem Turf? Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.

Vereins-Anzeigen

Vereins-Anzeigen... Die Spiele werden am Sonntag in Halle stattfinden.



Ich, der gutgekleidete Herr

meine beruflichen Verpflichtungen zwingen mich, immer korrekt und tadellos angezogen zu sein. Darum bleibe ich Hollenkamp treu, wo schon mein Vater gut bedient wurde und meine eigenen Wünsche immer wieder bestens in Erfüllung gehen.

Frühjahrs-Mäntel ... 29.- 39.- 49.- 59.- 79.- 98.- 125.-
Gabardine-Mäntel ... 32.- 39.- 49.- 59.- 69.- 79.- 98.-

Ich, die anspruchsvolle Dame

ich suche lange bis ich mich entschliefte, denn jedes Kleidungsstück muß in Farbe und Ausführung ganz auf die betreffende Figur zugeschnitten sein. Weil ich jedesmal das finde, was mich besonders gut kleidet, darum bleibe auch ich Hollenkamp treu.

Frühjahrs-Mäntel ... 29.- 34.- 39.- 44.- 49.- 54.- 59.-
Gabardine-Mäntel ... 29.- 34.- 39.- 44.- 49.- 54.- 59.-

Daß gute Kleidung nicht teuer zu sein braucht, beweist gerade Hollenkamp immer wieder.

HOLLENKAMP

Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 19-20





Von Felix Riemkasten mit Bildern von Karl Arnold

Die Arme von Paratraghen

Der Notar steht schon Er steht und sieht, um Anfang... Die Arme von Paratraghen... Von Paratraghen... Die Arme von Paratraghen...

Geldemärzche

Einbunderbarmannig Käufer baut die Gesellschaft... Geldemärzche... Einbunderbarmannig Käufer baut die Gesellschaft...

bien Tagen sterben sollte? Es gibt so was. Man braucht bloß zu lesen, was für Verhältnisse jeden Tag vororkommen... Einbunderbarmannig Käufer baut die Gesellschaft...



Hauptstadt: Dort sitzen wir schon die dritte Stunde hier... Was nicht ihr euch. Alle, die lehrmäßig oder begehrt sind...

des eigenen, letzten, schwach verändernden Zweifels in der... Der Mann, der dem Verkaufsförderung hat, ist ein... Die Arme von Paratraghen...

Gott sei Dank, es gibt eine Kapelle. Und nun kann man sich... Die Arme von Paratraghen... Gott sei Dank, es gibt eine Kapelle...

Einbunderbarmannig Käufer baut die Gesellschaft... Geldemärzche... Einbunderbarmannig Käufer baut die Gesellschaft...

Der Mann, der dem Verkaufsförderung hat, ist ein... Die Arme von Paratraghen... Der Mann, der dem Verkaufsförderung hat...

Schalplatten-Anzeigen

Wimi Thoma auf Schmalplatten... Schalplatten-Anzeigen... Wimi Thoma auf Schmalplatten...

Gesunde Menschen...

Gesunde Menschen... Laub... Gesunde Menschen... Laub...

Laub... Seif... Laub... Seif... Laub... Seif... Laub... Seif...

Alles für die Antopologie... Grobgera... Alles für die Antopologie... Grobgera...

Der Verkauf einer Anzeige... Mit wenig Geld zieht sich der Mann... Der Verkauf einer Anzeige... Mit wenig Geld...

Möbel... Möbel... Möbel... Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel... Möbel... Möbel... Möbel...

Gebrauchte Pianos... Miet-Pianos... B. Doll... Gebrauchte Pianos... Miet-Pianos...

Konfirmations-Anzüge... Konfirmations-Anzüge... Konfirmations-Anzüge... Konfirmations-Anzüge...

Werbung... Werbung... Werbung... Werbung... Werbung...

Küche... Küche... Küche... Küche... Küche...

Radio... Radio... Radio... Radio... Radio...

Rüchen... Rüchen... Rüchen... Rüchen... Rüchen...

Belgier... Belgier... Belgier... Belgier... Belgier...

Das Fachgeschäft für Herren-Kleidung... Das Fachgeschäft für Herren-Kleidung... Das Fachgeschäft für Herren-Kleidung...

